

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5423

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

23. Februar 2021

Information über Bestand und Veränderungen bestehender Sondervermögen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit den Umdrucken 18/4265 vom 20.04.2015, 18/5946 vom 15.04.2016, 18/7596 vom 03.04.2017, 19/816 vom 04.04.2018 sowie 19/2284 vom 02.04.2019 und 19/3720 vom 16.03.2020 wurde der Finanzausschuss regelmäßig über den Bestand und die Veränderungen der von meinem Ressort verwalteten Sondervermögen Hochschulsanierung, Energetische Sanierung (PROFI) und ZGB informiert.

Nachfolgend möchte ich daher kurz auf die seitdem erfolgten Veränderungen eingehen:

1. Sonderprogramm Hochschulsanierung

Das Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung vom 13. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 746), zuletzt geändert mit Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 999) wurde in den Jahren 2012 bis 2015 mit einem Betrag von insgesamt rd. 85,6 Mio. € ausgestattet.

In 2015 wurden Mittel in Höhe von 35 Mio. € entsprechend der mit Artikel 4 des Haushaltsgesetzes 2016 erfolgten Änderung von § 5 des Errichtungsgesetzes entnommen und dem Landeshaushalt zugeführt. Eine bedarfsgerechte Rückführung aus dem Sondervermögen IMPULS ist in den Jahren 2018 bis 2020 erfolgt. Nach einer ersten Tranche in Höhe von 13,0 Mio. € in 2018 wurden in 2019 und 2020 aus IMPULS jeweils 11,0 Mio. € zugeführt. Zusätzlich wurden dem Sondervermögen zum Jahresende 2020 nicht abgeflossene Haushaltsmitteln des Kapitels 1212 i. H. v. **4,56 Mio. €** zugeführt.

Ausgehend von einem Bestand Ende 2019 in Höhe von 8,31 Mio. €, den genannten Zuführungen von insgesamt 15,56 Mio. € und Ausgaben von insgesamt rd. **19,8 Mio. €** ergab sich

am **31.12.2020** ein **Bestand** i. H. v. **4.070.041,84 €**.

Durch Kostenbeteiligungen von UKSH und CAU an Einzelprojekten i. H. v. jeweils über 2 Mio. € wird der für **2021 geplante Mittelabfluss** von rd. **7,2 Mio. €** ermöglicht.

2. Sonderprogramm energetische Sanierung (PROFI)

Das Sondervermögen „Energetische Sanierung“ (PROFI) wurde mit dem Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „Energetische Sanierung“, verkündet als Artikel 8 Haushaltsbegleitgesetz 2013 vom 23. Januar 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 16 ff.) und zuletzt geändert mit Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 999), eingerichtet und mit Gesetz vom 03. Dezember 2013 der zulässige Finanzierungsrahmen erweitert auf Maßnahmen in Liegenschaften rechtlich selbständiger Landeseinrichtungen.

Von den knapp 5,9 Mio. € Ende 2019 war in **2020** entgegen der Prognosen aus Anfang 2020 lediglich ein **Mittelabfluss** von rd. **1,84 Mio. €** zu verzeichnen. Danach ergab sich

am **31.12.2020** ein **Bestand** i. H. v. **4.054.726,50 €**.

Aufgrund von Bauverzögerungen werden entgegen den Erwartungen auch **2021** noch nicht alle Projekte abgeschlossen und das Sondervermögen nicht vor 2022 aufgezehrt sein. **Geplant** ist in diesem Jahr ein **Mittelabfluss** von rd. **2,1 Mio. €**.

3. Sondervermögen ZGB

Mit Gesetz vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 464), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 999) wurde ein zweckgebundenes Sondervermögen im zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung errichtet, das der Finanzierung von konkret benannten großen Baumaßnahmen dienen sollte. Die Zweckbestimmung des Sondervermögens wurde über Artikel 3 des Haushaltsgesetzes 2016 erweitert um die Errichtung zusätzlicher Erstaufnahmeeinrichtungen für die Unterbringung von Asylsuchenden. Das Sondervermögen wurde mit einem Betrag in Höhe von 79 Mio. € ausgestattet.

Ausgehend von rd. 17,9 Mio. € Ende 2019 wurden in **2020 Ausgaben** in Höhe von rd. **1,4 Mio. €** getätigt (davon 0,3 Mio. € für den Containerbereich). Durch eine Zuführung von rd. **3,9 Mio. €** konnte das Sondervermögen weiter aufwachsen und hatte

am **31.12.2020** einen **Bestand** i. H. v. **20.365.296,77 €**.

Davon sollen rd. 2,75 Mio. € für Infrastruktur und Rückbau der (ehemaligen) Asylcontainer zur Verfügung gestellt werden. Die restlichen Mittel sollen für den Neubau des Hauses 5 der Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster Haart in den kommenden Jahren verwendet werden. Zinsbringend sind 7,0 Mio. € bis Ende 2021 angelegt.

Für **2021** ist ein **Mittelabfluss** von **1,4 Mio. € geplant**.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Silke Torp